

Die Vierlande entstanden, als im 13. Jahrhundert die Gose-Elbe und die Doveelbe durch Abdeichung vom Elbstrom getrennt wurden. So entstanden Ochsenwerder, Reitbrook, Neuengamme und Kirchwerder. Im Laufe der Zeit wurde das früher oft überschwemmte Land trocken-gelegt.

Die Möglichkeiten, die Gegend zu erkunden, sind schier unendlich. Naturschutzgebiete wie etwa *Die Reit* und *Die Hohe* in Reitbrook, der *Kiebitzbrack* in Kirchwerder oder der *Borghorster Brack* in Altengamme sind Lebensraum seltener Tiere und Pflanzen. Die ehemaligen Trassen der Kleinbahnen führen u. a. durch das Naturschutzgebiet *Kirchwerder Wiesen* und bieten sich für eine Radtour an.

In Ochsenwerder lockt es viele im Sommer an den *Hohendeicher See*, auch *Oortkatensee* genannt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der S-Bahn bis *Mittlerer Landweg* oder *Nettelburg*.

Anfahrt mit dem PKW

Am besten an einem der Bahnhöfe oder an der Autobahnausfahrt Allermöhe parken.

Wegbeschreibung (4 Std. mit dem Fahrrad / ca 40 km)

Hinter der Autobahn fahren wir zunächst am nördlichen Ufer der Dove-Elbe, bis uns eine Brücke links nach *Tatenberg* führt. Hier folgen wir dem südlichen Ufer der Dove-Elbe bis zur Spitze und folgen dann links sehr lange dem Lauf der Norderelbe. Wir fahren am Hohendeicher See (2) vorbei und



biegen dann links in den *Kirchwerder Landweg*. An der nächsten Kreuzung biegen wir rechts ab. Nach einiger Zeit überqueren wir den *Kirchenheerweg*. In *Riepenburg* wenden wir uns links und kommen nach *Mönkhof*. Nun folgen wir dem bebauten Deich am Südufer der Gose-Elbe und überqueren den *Kirchwerder Landweg* (4). Hinter *Seefeld* biegen wir links nach *Fünfhausen* ab. Dort nehmen wir im Ortszentrum den Weg rechts und befinden uns auf einer alten Bahntrasse (5). Nach etwa 4 km können wir rechts abbiegen, wenden uns bald wieder rechts, überqueren links die Gose-Elbe und durchfahren nun das Naturschutzgebiet *Die Reit* (6). Wir überqueren die Dove Elbe und sind bald beim Ausgangspunkt

Variante: Bei Punkt (4) die Gose-Elbe überqueren und ihrem Lauf westlich folgen, bis ein Weg rechts in nördlicher Richtung zum Bahnhof *Nettelburg* führt.

